

Betreibergesellschaft Erlebnisbad Ingolstadt GmbH, Ingolstadt

Lagebericht

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

1. Grundlagen des Unternehmens

Die Betreibergesellschaft Erlebnisbad Ingolstadt GmbH wurde am 27.11.2020 als 100%iges Tochterunternehmen von der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH errichtet und am 01.12.2020 ins Handelsregister eingetragen.

Die Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH hat der Betreibergesellschaft Erlebnisbad Ingolstadt GmbH mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.12.2020 die Betriebsführung für das Erlebnisbad Donautherme (einschließlich Fitnessstudio) übertragen. Entsprechend dem abgeschlossenen Betriebsführungsvertrag erfolgt der Betrieb des Erlebnisbades Donautherme im Namen und für Rechnung der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH.

Auf dem Grund und Boden der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH errichtete die Oberbayerische Bäder- und Freizeitanlagen GmbH & Co. KG 2002 im Erbbaurecht ein Erlebnisbad, dessen Betrieb sie an die InterSPA Gesellschaft für Betrieb Wonnemar Ingolstadt mbH verpachtete. Die Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH übte Anfang Juli und im September 2020 ihr Heimfallrecht aus. Sowohl die Oberbayerische Bäder- und Freizeitanlagen GmbH & Co. KG als auch die InterSPA Gesellschaft für Betrieb Wonnemar GmbH meldeten Ende September 2020 Insolvenz an. Am 03.02.2021 wurde der Heimfall des Erlebnisbades notariell vollzogen.

Im Rahmen des Heimfalls des Erlebnisbades hat sich die Betreibergesellschaft Erlebnisbad Ingolstadt GmbH verpflichtet, das für das Erlebnisbad tätige Personal mit wirtschaftlicher Wirkung bereits zum 01.12.2020 zu übernehmen. Der Personalübergang nach § 613a Abs. 5 BGB für die 28 Mitarbeiter*innen auf die Betreibergesellschaft Erlebnisbad Ingolstadt GmbH erfolgte am 19.02.2021.

Das Erlebnisbad ist seit Beginn der Attraktivierungsmaßnahmen Mitte 2019 geschlossen. Eine vollständige Wiedereröffnung wird erst nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen und der Erweiterung um einen Thermenbereich voraussichtlich im Oktober 2022 erfolgen können.

Das angegliederte wasserKRAFT Fitnessstudio konnte bereits am 01.06.2021 unter Einhaltung eines strengen Hygienekonzeptes wiedereröffnet werden.

Die Managementleistungen zur kaufmännischen und technischen Betriebsführung wurden extern ausgeschrieben und im Oktober 2021 für fünf Jahre an einen erfahrenen Dienstleister vergeben.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Rahmenbedingungen

Entsprechend dem geschlossenen Betriebsführungsvertrag führt die Betreibergesellschaft Erlebnisbad Ingolstadt GmbH das Erlebnisbad im Namen und für Rechnung der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH. Für das kaufmännische und technische Management wurde ein Dienstleister beauftragt, der ab November 2021 auch den Geschäftsführer der Gesellschaft stellt. Das für den Betrieb des Erlebnisbades erforderliche Personal ist und wird bei der Betreibergesellschaft Erlebnisbad Ingolstadt GmbH angestellt. Für die Managementleistungen und das beschäftigte Personal erhält die Betreibergesellschaft Erlebnisbad Ingolstadt GmbH Kostenersatz von der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH.

2.2 Geschäftsverlauf

Im Rahmen des Heimfalls verpflichtete sich die Betreibergesellschaft Erlebnisbad Ingolstadt GmbH mit Vertrag vom 03.02.2021 für 28 übergehende Mitarbeiter*innen für Januar 2021 die Personalkosten dem bestellten Insolvenzverwalter in Höhe von TEUR 11 zu erstatten. Mit Vollzug des Heimfalls waren die Mitarbeiter*innen ab Februar 2021 bei der Betreibergesellschaft Erlebnisbad Ingolstadt GmbH angestellt. Der entstandene Personalaufwand (ohne geldwerten Vorteil) beträgt TEUR 376. Drei Mitarbeiterinnen bezogen wegen unbezahltem Urlaub und Elternzeit keine Vergütung. Für 19 Personen wurde Kurzarbeitergeld wegen der pandemiebedingten Anlagenschließung bis März 2022 gewährt.

Die Betreibergesellschaft Erlebnisbad Ingolstadt GmbH übernahm mit Vollzug des Heimfalls auch entgeltlich Betriebsmittel (TEUR 31) und Betriebsausstattung (TEUR 69).

Im Rahmen des Betriebs des Fitnessstudios entrichtete die Gesellschaft für freiberufliche Leistungen TEUR 5. Für die ab November 2021 bezogenen Managementleistungen fielen Aufwendungen von TEUR 44 an. Abschreibungen und Zinsen belaufen sich in 2021 auf TEUR 14. Für Sozialleistungen sowie Fort- und Weiterbildung des Personals wurden TEUR 6 verausgabt. Der Verwaltungsaufwand der Gesellschaft belief sich auf TEUR 26.

Von den Gesamtaufwendungen des Geschäftsjahres werden TEUR 508 zusammen mit der Verzinsung des Stammkapitals von TEUR 1 an die Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH entsprechend dem bestehenden Betriebsführungsvertrag verrechnet. Im Lagebericht des Vorjahres ging die Geschäftsführung von einem Kostenersatz von TEUR 450 aus. Es verbleibt ein Verlust von TEUR 4 der die Notar- und Eintragungskosten für den geschlossenen Ergebnisabführungsvertrag betrifft. Dieser ist von der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH aufgrund des ab 2021 zur Anwendung kommenden Ergebnisabführungsvertrages auszugleichen.

2.3 Ertragslage

Auf der Grundlage des Betriebsführungsvertrages mit der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH erzielte die Betreibergesellschaft Erlebnisbad Ingolstadt GmbH Erlöse aus weiterverrechneten Kosten von TEUR 508 und aus der Verzinsung des Stammkapitals von TEUR 1.

Der Materialaufwand umfasst die mit dem Heimfall übergegangenen Betriebsmittel von TEUR 31 und die für Januar 2021 dem Insolvenzverwalter erstatteten Personalkosten von TEUR 11 sowie die ab November 2021 geleisteten Vergütungen von TEUR 44 für die bezogenen Leistungen des

kaufmännischen und technischen Managements. Für den Betrieb des Fitnessstudios wurden Leistungen von TEUR 5 bezogen.

Der Personalaufwand von TEUR 377 umfasst die Vergütungen des ab Februar 2021 bei der Gesellschaft angestellten Personals. Darin aufwandsmindernd berücksichtigt sind Erstattungen von TEUR 185 für die bewilligte Kurzarbeit wegen der pandemiebedingten Schließung des Fitnessstudios.

Die Abschreibungen von TEUR 13 betreffen die mit dem Heimfall übergegangene Betriebsausstattung.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen neben den laufenden Verwaltungskosten von TEUR 21 Aufwendungen für Sozialleistungen und Weiterbildung von TEUR 6 sowie Notar- und Eintragungskosten für den Abschluss des Ergebnisabführungsvertrages von TEUR 5.

Die Zinsaufwendungen (TEUR 1) betreffen die Zwischenfinanzierung von Außentänden hinsichtlich des Betriebsführungsvertrages.

Der aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages von der Alleingeschafterin auszugleichende Verluste von TEUR 4 betrifft die im Rahmen des Betriebsführungsvertrages nicht erstattungsfähigen Kosten aus dem Abschluss des Ergebnisabführungsvertrages (TEUR 5) denen Erträge aus der Verzinsung des Eigenkapitals von TEUR 1 gegenüberstehen.

2.4. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 169 auf TEUR 221 erhöht.

Das Anlagevermögen von TEUR 56 umfasst die im Rahmen des Heimfalls im Februar 2021 übergegangene Betriebsausstattung von TEUR 69 die im Geschäftsjahr mit TEUR 13 abgeschrieben wurde.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände von TEUR 145 (Vorjahr TEUR 41) betreffen Forderungen gegenüber der Alleingeschafterin Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH aus zum Jahresende ausstehenden Betriebsführungsentgelten von TEUR 121 (Vorjahr TEUR 14) und dem zu leistenden Verlustausgleich (TEUR 4). Ferner bestanden für die bewilligte Kurzarbeit noch Erstattungsansprüche von TEUR 12 (Vorjahr TEUR 26) und mit TEUR 8 Vorsteuererstattungsansprüche (Vorjahr TEUR 0).

Zum Bilanzstichtag bestanden Bankguthaben von TEUR 20 (Vorjahr TEUR 11).

Finanziert wird das Vermögen mit dem unveränderten Eigenkapital von TEUR 49 aus dem bei Gründung von der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH eingezahlten Stammkapital von TEUR 50 gemindert durch den Jahresfehlbetrag des Vorjahres von TEUR 1.

Der Rückstellungsbedarf von TEUR 21 (Vorjahr TEUR 2) betrifft neben Urlaubs- und Freizeitguthaben von TEUR 8, Kosten für die Jahresabschlussprüfung und -erstellung von TEUR 9 sowie Kosten für die Lohnbuchhaltung von TEUR 4.

Die Verbindlichkeiten enthalten mit TEUR 90 die zur Sicherung des kurzfristigen Liquiditätsbedarfs aufgenommenen Kreditmittel sowie im Übrigen mit TEUR 53 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie mit TEUR 8 im Wesentlichen noch abzuführende Steuern und Sozialversicherungsbeiträge.

3. Risiken und Chancen sowie Prognosebericht

Über den bestehenden Betriebsführungsvertrag mit der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH erhält die Betreibergesellschaft Erlebnisbad Ingolstadt GmbH im Rahmen des jährlich neu zu vereinbarenden Budgets vollen Kostenersatz für das bei ihr beschäftigte Personal und das vergebene kaufmännische und technische Management der Betriebsführung. Im Übrigen erfolgt die Betriebsführung für das Erlebnisbad Donautherme im Namen und für Rechnung der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH, bei der somit das volle Betriebsrisiko liegt.

Mit der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH besteht zudem mit Wirkung ab dem Kalenderjahr 2021 ein Ergebnisabführungsvertrag.

Das Erlebnisbad ist wegen der andauernden Attraktivierungsmaßnahmen und erforderlicher Instandsetzungsarbeiten seit Mitte 2019 geschlossen. Mit einer Wiedereröffnung des Bades kann erst Ende Oktober 2022 gerechnet werden. Das angegliederte wasserKRAFT Fitnessstudio ist seit 01.06.2021 unter Einhaltung eines strengen Hygienekonzeptes wieder geöffnet.

Der für die Betriebsführung erforderliche Personalaufbau und die Schulungen werden schwerpunktmäßig ab Oktober 2022 erfolgen. Die Wiedereröffnung des Erlebnisbades Donautherme wird im Rahmen des kaufmännischen und technischen Managements durch den Dienstleister derzeit intensiv vorbereitet. Für das Kalenderjahr 2022 werden Aufwendungen für Personal (einschl. Nebenkosten und Schulungen) von 1,7 Mio. EUR sowie für bezogene Leistungen von 0,3 Mio. EUR insbesondere für das kaufmännische und technische Management erwartet. Der von der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH zu leistende Kostenersatz wird sich daher auf rund 2 Mio. EUR belaufen.

Ingolstadt, 19. Mai 2022

Betreibergesellschaft Erlebnisbad Ingolstadt GmbH
Der Geschäftsführer


Thomas Eichhorn